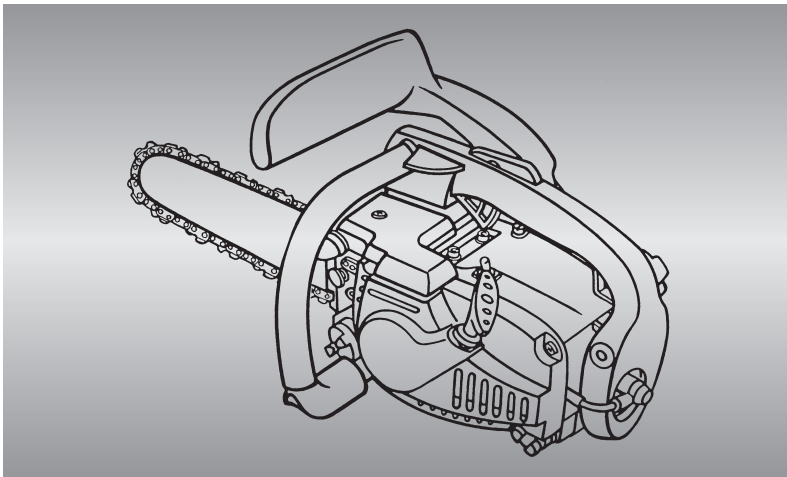


<b>Operator's Manual</b>	READ CAREFULLY		<b>GB</b>
<b>Manuale d'istruzioni</b>	LEGGERE ATTENTAMENTE		<b>I</b>
<b>Manuel d'instructions</b>	LIRE ATTENTIVEMENT		<b>F</b>
<b>Bedienungsanleitung</b>	SORGFÄLTIG LESEN		<b>D</b>
<b>Manual de instrucciones</b>	LEER ATENTAMENTE		<b>E</b>
<b>Gebruikershandleiding</b>	EERST GOED DOORLEZEN		<b>NL</b>
<b>Ägarhandbok</b>	LÄS NOGA		<b>S</b>
<b>Brughåndbog</b>	LÆS OMHYGGELIGT		<b>DK</b>
<b>Omistajankäsikirja</b>	LUE HUOLELLISESTI		<b>FIN</b>
<b>Eierens Håndbok</b>	LES NØYE		<b>N</b>
<b>Manual de Instruções</b>	LER ATENTAMENTE		<b>P</b>
<b>ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ</b>	ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΠΡΟΣΕΚΤΙΚΑ		<b>GR</b>
<b>Használati útmutató</b>	FIGYELEMMEL OLVASANDÓ		<b>H</b>

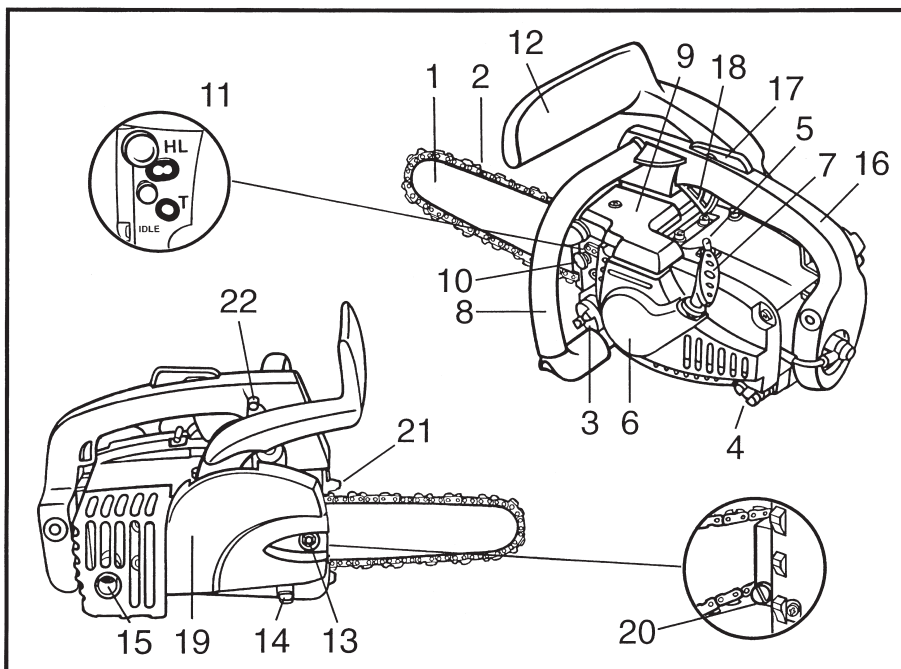


**CE**

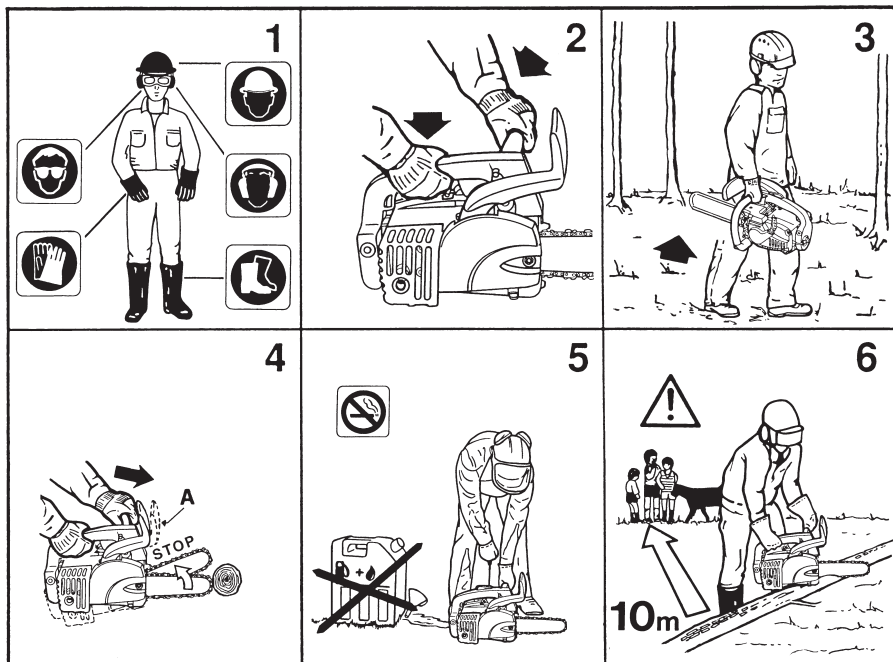
**Promac 33**

**- 33 cc**

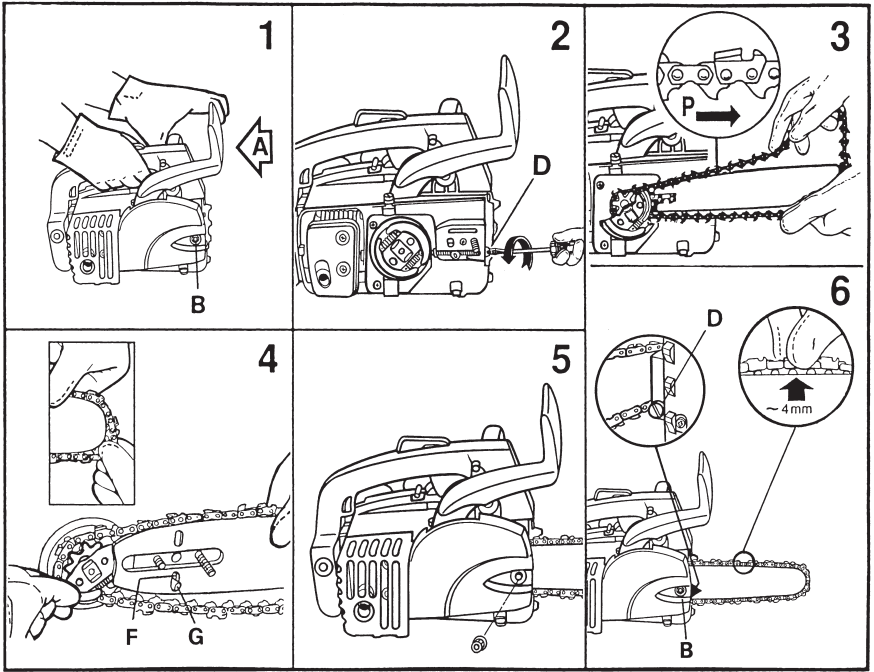
**A.**



**B.**



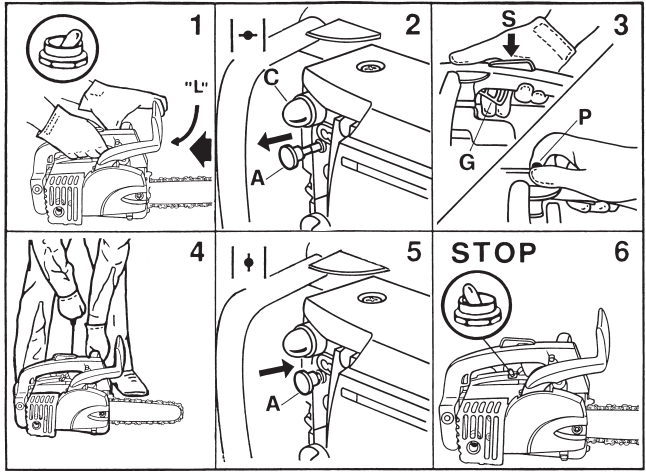
C.



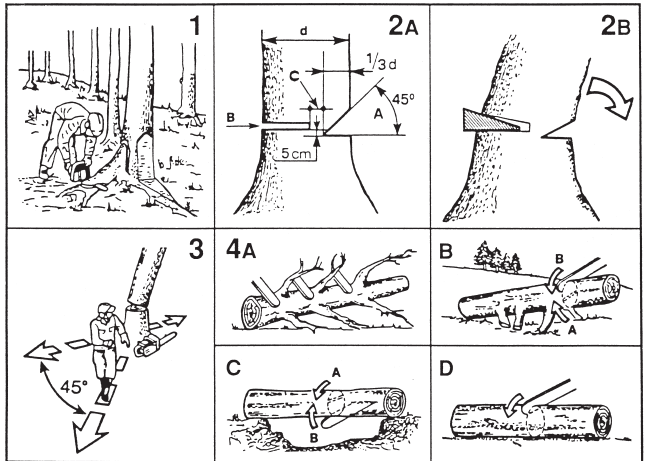
D.

	Partner oil	McCulloch oil	2 T oil
	50 : 1	40 : 1	25 : 1
	2%	2,5%	4%
<b>1 ltr.</b>	<b>20 cm<sup>3</sup></b>	<b>25 cm<sup>3</sup></b>	<b>40 cm<sup>3</sup></b>
4	80	100	160
5	100	125	200
10	200	250	400
20	400	500	800

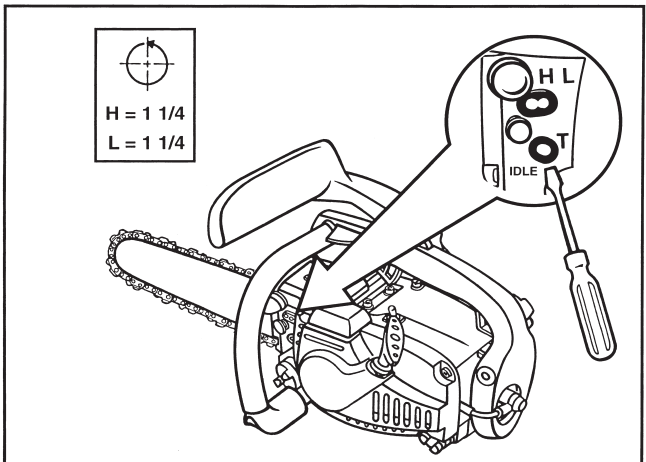
**E.**



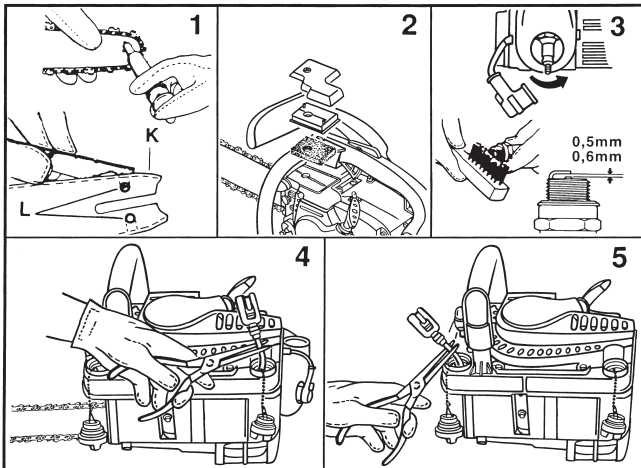
**F.**



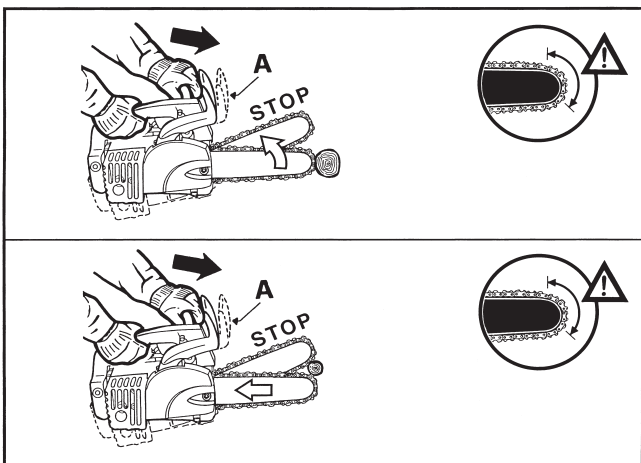
**G.**



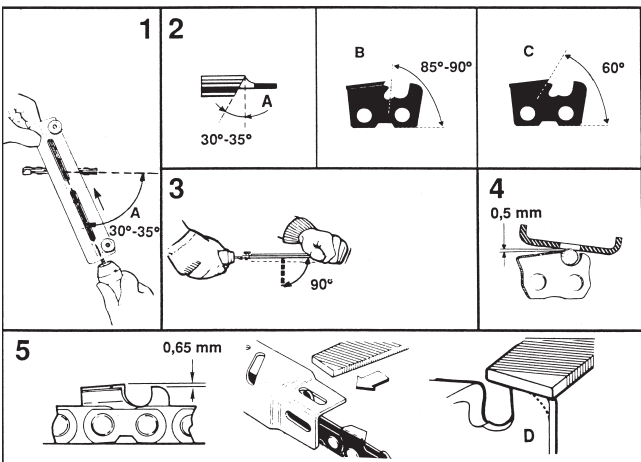
H.






I.



L.



	<b>PROMAC 33</b>
<b>12" 300mm</b>  <b>45T 3/8"</b> 	242151B 852312B 214215B (5/32")

- GB** Due to a constant product improvement programme, the factory reserves the right to modify technical details mentioned in this manual without prior notice.
- I** La casa produttrice si riserva la possibilità di variare caratteristiche e dati del presente manuale in qualunque momento e senza preavviso.
- F** La Maison se réserve la possibilité de changer des caractéristiques et des données de ce manuel à n'importe quel moment et sans préavis.
- D** Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor, technische Änderungen ohne vorherigen Hinweis durchzuführen.
- E** La firma productora se reserva la posibilidad de cambiar las características y datos del presente manual en cualquier momento y sin previo aviso.
- NL** Door konstante produkt ontwikkeling behoud de fabrikant zich het recht voor om rechnerische specificaties zoals vermeld in deze handleiding te veranderen zonder hiervan vooraf bericht te geven.
- S** Tilverkaren reserverar sig rätten att ändra fakta och uppgifter ur handboken utan förvarning.
- DK** Producenten forbeholder sig ret til ændringer, hvad angår karakteristika og data i nærværende instruktion, når som helst og uden varsel.
- FIN** Jatkuvan tuotteen parannusohjelman tähden valmistaja pidättää oikeuden vaihtaa ilman ennakkovaroitusta tässä ohjekirjasessa mainittuja teknisiä yksityiskohtia.
- N** Produsenten forbeholder seg all rett og mulighet til å forandre tekniske detaljer i denne manualen uten forhåndsvarsel.
- P** A casa productora se reserva a possibilidade de variar características e dados do presente manual em qualquer momento e sem aviso prévio.
- GR** Λόγω προγράμματος συνεχούς βελτίωσης προϊόντων, το εργοστάσιο επιφυλάσσεται του δικαιώματος να τροποποιεί τις τεχνικές λεπτομέρειες που αναφέρονται στο εγχειρίδιο αυτό χωρίς προηγούμενη ειδοποίηση.
- H** Folyamatos gyártmány felújítási műsorunk következtében, a gyártó cég fenntartja a jogát ebben a Használati leirt műszaki adatok előzetes értesítés nélküli változtatására.

## A. Allgemeine beschreibung

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1 - SCHWERT                            | 12 - SICHERHEITSKETTENBREMSE        |
| 2 - KETTE                              | 13 - SCHWERTFESTSTELLMUTTERN        |
| 3 - KRAFTSTOFFTANKVERSCHLUß            | 14 - KETTENFANGBOLZEN               |
| 4 - VERSCHLUß FÜR KETTENÖLTANK         | 15 - SCHALLDÄMPER                   |
| 5 - START- / STOPPSCHALTER             | 16 - HINTERER HANDGRIFF             |
| 6 - STARTERGEHÄUSE                     | 17 - GASHEBELSPERRE                 |
| 7 - STARTERGRIFF                       | 18 - GASHEBEL                       |
| 8 - VORDERER GRIFF                     | 19 - ABDECKUNG DER KETTENBREMSE     |
| 9 - LUFTFILTERABDECKUNG                | 20 - KETTENSPANNSCHRAUBE / INTENZ   |
| 10 - CHOKE                             | 21 - KRALLENANSCHLAG / DISTANZSTÜCK |
| 11 - SCHRAUBEN FÜR VERGASEREINSTELLUNG | 22 - GASHEBELFESTSTELLER            |

## Sicherheitsmaßnahmen



**Die Elektrosäge Promac 33 nur zweckentsprechend verwenden, da nur auf diese Weise Unfälle vermeidbar sind. Befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen für einen sicheren und wirksamen Produktgebrauch. Der Bediener hat sich an alle Hinweise und Anweisungen der vorliegenden Anleitung zu halten. Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts.**

## Erklärung der Symbole



*Diese Anleitung sorgfältig durchlesen*



*Ein erste-hilfe-set soll immer griffbereit sein*



*Sicherheitskleidung anziehen:*

*Geprüfte Sicherheitsbrille oder Gesichtsschutz*



*Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft.*



*Geprüfter Sicherheitshelm*



*Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.*



*Geprüfte Ohrenschützer*



*Während des Auftankens und bei Betrieb nicht rauchen*



*Bewährte Arbeitshandschuhe*



*Warnung – Achtung!*



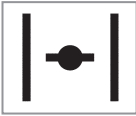
*Sicherheitsschuhe*



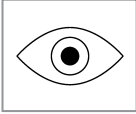
*Lufteinlaßklappe – GEÖFFNET  
(Starten bei warmem Motor)*



*Lufteinlaßklappe – TEILWEISE  
GEÖFFNET*



*Lufteinlaßklappe – GESCHLOSSEN  
(Starten bei kaltem Motor)*



*Visuelle Kontrolle.*



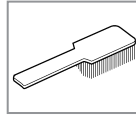
*Eine Kontrolle und/oder Wartung ist  
bei abgestelltem Motor vorzunehmen,  
wenn der Stoppschalter in Stellung  
STOP steht.*



*Bremse angezogen / gelöst*



*Warnung – Rückschlag (Kick-Back)*



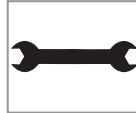
*Regelmäßige Reinigung ist notwendig.*



*Nicht mit der Schwertschärfe sägen.  
Dies kann zu Rückschlägen (Kick-  
Backs) führen*



*Niemals das Gerät mit nur einer  
Hand benutzen*



*Service und Reparatur der Motorsäge  
ERFORDERN SPEZIALAUSBILDUNG.*



*Das Gerät stets mit beiden Händen  
festhalten*

## B. Sicherheit & hinweise für die Handhabung

- 1 Alle Anwender müssen diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, bevor sie die Motorsäge zur Hand nehmen. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die im Handbuch angegebenen Zwecke.**

Kinder und Jugendliche dürfen Handschienenkettensägemaschinen nicht bedienen. Von diesem Verbot ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren unter Aufsicht eines Fachkundigen zum Zwecke der Ausbildung.

Tragen Sie zweckmäßige Kleidung, die nicht hinderlich ist. Diese sollte eng anliegende Kleidung, Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille oder entsprechenden Gesichtsschutz sowie Ohrstopfen oder Ohrschutzmuscheln umfassen. Beim Fällen, Entasten, Aufasten am stehenden Stamm und beim Aufarbeiten von Windbrüchen ist ein Schutzhelm zu tragen. Das Tragen von Beinschutz wird empfohlen.

- 2 Halten Sie die Motorsäge fest mit beiden Händen, wenn der Motor läuft. Achten Sie bei der Arbeit immer auf festen Stand. Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in Bäumen, wenn Sie hierfür nicht entsprechend ausgebildet und ausgerüstet sind (Gurte, Seile, Sicherheitshaken, etc.). Vergewissern Sie sich, daß Sie den Motor schnell und sicher abstellen können, falls notwendig. Wir empfehlen dringend, daß alle Erstanwender einer Kettensäge sich zunächst mit praktischen Übungen ver-**

traut machen oder praktische Einführungen erhalten, bevor sie die Säge in Betrieb nehmen.

Verwenden Sie die Motorsäge niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluß von Alkohol oder anderen Substanzen stehen, die das Seh- oder Urteilsvermögen einschränken.

Längere Verwendung von Motorsägen oder ähnlichen Maschinen, die Vibrationen erzeugen, könnte die „Weißfingerkrankheit“ verursachen. Dies zeigt sich durch generelles Taubheitsgefühl in den Fingern sowie durch reduziertes Gefühlsvermögen und reduzierte Temperaturanpassung.

Regelmäßige Anwender von Motorsägen sollten deshalb den Zustand ihrer Hände und Finger sorgfältig beobachten. Falls eines der genannten Symptome erkennbar ist, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf. Sorgen Sie durch Fingergymnastik für ausreichende Durchblutung.

- 3 Tragen Sie die Motorsäge niemals mit laufendem Motor. Immer, wenn Sie die Motorsäge tragen oder transportieren müssen - selbst über kurze Entfernungen - ist der Motor abzustellen und die Kette mit einem entsprechenden Kettenschutz abzudecken. Das Schwert sollte beim Tragen nach hinten zeigen. Wenn Sie die Motorsäge in einem Fahrzeug transportieren sorgen Sie für guten Stand, um das Auslaufen von Kraftstoff zu verhindern.**



- 4 Um einen gefährlichen Rückschlag („Kick-Back“) zu vermeiden, sägen Sie nicht mit der Schwertschneide. Sägen Sie immer mit Vollgas. Um einen Rückschlag zu verhindern vermeiden Sie weiterhin, daß die Schienenspitze mit anderen dahinter liegenden Stämmen oder Ästen in Kontakt kommt oder den Boden oder andere Hindernisse berührt. Die Kette sollte niemals mit Steinen, Nägeln oder Draht in Kontakt kommen. Vergewissern Sie sich, daß die Kette immer scharf und richtig gespannt ist. Halten Sie die Anschlagkrallen oder den Sägenkörper beim Schneiden stets gegen das zu sägende Holz. Verwenden Sie nur Originalzubehör und Originalersatzteile. Wir empfehlen, daß Sie das Gerät regelmäßig überprüfen lassen und gegebenenfalls bei einer autorisierten Kundendienststelle reparieren lassen. Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- 5 Arbeiten Sie mit der Motorsäge nicht in der Nähe von offenem Feuer oder verschüttetem Kraftstoff. Motorsägen sollten grundsätzlich nur im Freien und in gut belüfteten Räumen Verwendung finden. Die Säge ist so zu handhaben, daß Abgase möglichst nicht eingeatmet werden können. Diese Gefahr ist besonders beim Arbeiten in schlecht belüfteten Räumen gegeben. Sorgen Sie deshalb stets für ausreichende Be- und Entlüftung. Vor dem Betanken der Maschine ist der Motor abzustellen. Beim Einfüllen von Kraftstoff darf nicht geraucht werden. Von offenem Feuer ist genügend Abstand zu halten. Nach dem Auffüllen von Kraftstoff sorgen Sie bitte dafür, daß überschütteter Kraftstoff aufgewischt wird. Starten Sie die Motorsäge nicht an der Auftankstelle.
- 6 Achten Sie darauf, daß Umstehende und Tiere außerhalb Ihres Arbeitsbereiches bleiben: Eine Mindestentfernung von 10 m oder mindestens zweifacher Höhe des zu fällenden Baumes ist einzuhalten. Gegebenenfalls sind Warnsignale aufzustellen, um Zuschauer fernzuhalten. Machen Sie sich mit Ihrem Arbeitsumfeld vertraut und behalten Sie eventuelle Gefahrenbereiche wie z.B. Straßen, Wege, elektrische Leitungen, Bäume, u.s.w. im Auge. Verwenden Sie die Motorsäge niemals, wenn die Kettenbremse nicht einwandfrei in Ordnung ist.

Der betriebssichere Zustand der Säge, insbesondere von Schiene und Kette, ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen.

Beim Starten ist das Gerät sicher abzustützen und festzuhalten. Dabei müssen Schiene und Kette freistehen.

Beim Entasten ist das Gerät möglichst abzustützen. Hierbei darf nicht mit der Schienenspitze gesägt werden. Auf unter Spannung stehende Äste ist zu achten.

Fassen Sie die Kette niemals bei laufendem Motor an, auch wenn diese stillsteht. Zur Nachprüfung der Kettenspannung, zum Nachspannen, zum Kettenwechsel und zur Beseitigung von Störungen muß der Motor stillgesetzt werden.

Arbeiten Sie niemals vollkommen allein, sondern in der Nähe von anderen Personen, die Sie im Falle eines Unfalls zu Hilfe rufen können. Bei Arbeiten außerhalb von Wohngebieten ist es sinnvoll, einen Verbandskasten dabei zu haben und auf jeden Fall anderen Personen zu hinterlassen, wo sich Ihr Arbeitsort befindet.

Stellen Sie die Motorsäge niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor ab. Wird das Gerät zeitweise nicht benutzt, so ist es so abzustellen, daß niemand gefährdet wird.

Im Schwenkbereich der Säge darf sich niemand aufhalten. Mit Fällarbeiten darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, daß

- sich im Fällbereich niemand aufhält,
- sich im Fällbereich nur die mit dem Fällen beschäftigten Personen aufhalten,
- ein hindernisfreier Weg zum Rückweichen für jeden mit der Fällarbeit Beschäftigten festgelegt oder angelegt ist, der schräg rückwärts verlaufen muß,
- der Arbeitsplatz am Stamm frei von Hindernissen ist und den mit der Fällarbeit Beschäftigten einen sicheren Stand gewährt.

Beim Zurückweichen nach dem Fällschnitt ist auf fallende Äste zu achten.

Beim Arbeiten am Hang muß der Sägenführer oberhalb oder seitlich des zu bearbeitenden Stammes bzw. liegenden Baumes stehen. Es dürfen keine Einsenkeile verwendet werden. Das Gerät ist lärm- und abgasarm zu betreiben.

### **MONTIEREN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL ZUBEHÖR- UND ERSATZTEILE.**

## **C. Kette und Schiene montieren - Intenz**

**Vergewissern Sie sich, daß der Motor abgestellt ist, bevor Sie an Kette oder Schiene arbeiten. Tragen Sie beim Montieren oder Einstellen der Kette Schutzhandschuhe.**

- Versichern Sie sich, daß der Kettenbremshebel gelöst ist (Stellung **A**). Entfernen Sie das Seitenteil mit Hilfe der Muttern (**B**).
- Drehen Sie die Einstellschraube (**D**) gegen den Uhrzeigersinn vollständig nach hinten.
- Kette in die Schwertnut führen und auf die korrekte Richtung der Kette achten (**P**).

4 Kette über das Ritzel legen. Positionieren Sie die Schiene so, daß das untere Loch (**F**) über der Einstellschraube (**G**) liegt (s. Zeichnung).

5 Seitendeckel wieder aufsetzen.

6 Ziehen Sie nun die Muttern (**B**) per Hand lose an. Stellen Sie die Kettenspannung mit Hilfe der Schraube (**D**) so ein, daß bei Anheben der Kette lediglich ein vollständiges Glied sichtbar ist. Die Spannung ist richtig, wenn die Kette frei in der Nut laufen kann. Ziehen Sie nun die Muttern bei angehobener Schienenspitze mit Hilfe des beiliegenden Schlüssels fest.

## D. Treibstoffgemisch

Verwenden Sie ausschließlich den im vorliegenden Handbuch empfohlenen Kraftstoff.

Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und muß daher mit einem Benzin-Ölgemisch betrieben werden. Verwenden bleifreies Benzin mit mindestens 90 Oktan.

Kaufen Sie Öl nur in versiegelten Behältern. Die beste Mischung erhalten Sie, wenn Sie zuerst das Öl in einen geeigneten Kanister gießen und erst anschließend das Benzin hinzufügen.

Die Verwendung von qualitativ minderwertigem Benzin oder Öl kann zu verminderter Leistungsfähigkeit führen oder auch die Lebensdauer gewisser Komponenten verkürzen.

### BLEIFREIES BENZIN

Für eine geeignete Mischung mit bleifreiem Benzin verwenden Sie vollkommen synthetisches 2-Takter Öl oder 2-Takter Motorenöl, siehe Tabelle.

### WICHTIG

Kanister mit Kraftstoffgemisch vor jedem Gebrauch gut schütteln.

Zweitaktergemische zersetzen sich schnell und sollten innerhalb von 2 Monaten aufgebraucht werden.

Wir empfehlen daher, jeweils nur die unmittelbar benötigte Menge Kraftstoffgemisch vorzubereiten.

Verwenden Sie niemals Mischungen, die älter als 2 Monate sind. Dies kann zu Motorschäden führen.

### ACHTUNG

Niemals während des Umgangs mit Kraftstoff rauchen. Öffnen Sie den Tankdeckel immer langsam, damit eventuell vorhandener Druck entweichen kann. Niemals in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von Flammen oder Funken aufanken.

### SICHERHEIT BEIM UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Benzin ist leicht entflammbar. Vor dem Umgang mit Benzin müssen alle offenen Flammen gelöscht werden. Rauchen ist strengstens verboten.

Vermeiden Sie das Verschütten von Benzin.

Bewahren Sie den Brennstoff an einem gut gelüfteten Ort in eigens dafür zugelassenen Behältern auf. Lassen Sie Geräte niemals mit gefülltem Tank in geschlossenen oder wenig belüfteten Räumen, in denen die vom Benzin produzierten Gase in den Bereich von Feuerquellen oder Flammen von Brennern, Heizungen, Boilern, Textiltrocknern usw. kommen könnten.

Die von Brennstoffen entwickelten Dämpfe können Explosionen oder Brände verursachen.

Bewahren Sie niemals große Mengen Kraftstoff auf. Achten Sie darauf, den Tank niemals vollkommen leer laufen zu lassen, um Schwierigkeiten beim Wiederanlassen zu vermeiden und die Lebensdauer des Motors zu verlängern.

### KETTENSCHMIERUNG

**WICHTIG:** Eine ordnungsgemäße Kettenschmierung ist der Garant für eine lange Lebensdauer von Schwert und Kette. Verwenden Sie ein Kettenschmieröl mittlerer Viskosität. Wir empfehlen die Verwendung von McCulloch Spezialkettennöl. Verwenden Sie niemals Altöl von Motoren, da solches nicht wieder gutzumachende Schäden an Schwert, Kette und Ölpumpe verursachen kann.

Füllen Sie den Öltank wie in der Abbildung gezeigt jedes Mal, wenn Sie das Gerät betanken, mit auf.

### ACHTUNG

**Sägeketten – insbesondere neue Ketten – dehnen sich bei Betrieb der Säge. Es ist daher notwendig, die Kette gelegentlich nachzustellen und zu spannen. Eine neue Kette muß nach 5 Minuten Betrieb nachgespannt werden.**

**Die mechanische Ölpumpe für die Kettenschmierung ist regulierbar.**

Die Ölflußmenge kann durch Drehen der Schraube (A) (siehe Details in der Abbildung) eingestellt werden.

## E. Anlassen und Abschalten des motors

### WICHTIG

Lassen Sie die Motorsäge niemals an, ohne vorher sowohl die Schiene als auch die Kette richtig montiert zu haben. Lassen Sie die Motorsäge von der Auftankstelle entfernt an. Legen Sie sie dabei mit nach vorne gerichteter Schiene auf eine flache und stabile Unterlage.

### STARTEN BEI KALTEM MOTOR

- 1 Vergewissern Sie sich, daß die Kettenbremse gelöst ist, indem Sie den Hebel (L) in Richtung des Vordergriffes ziehen. Stellen Sie den Start-/Stoppschalter nach oben (START Stellung).
- 2 Bringen Sie den Lufthebel in die Stellung "GESCHLOSSEN". Pumpen Sie mehrmals den Einspritzanlasser (C).
- 3 Erst Gashebelsperre (S), dann Gashebel (G) drücken, anschließend Gashebelfeststeller (P) betätigen (=Gashebelverriegelung).
- 4 Halten Sie die Motorsäge wie in der Abbildung gezeigt fest, und ziehen Sie das Starterseil bis der Motor die ersten

Zündungen zeigt. Vorsicht, die Kette kann sich hierbei in Bewegung setzen!

- 5 Bringen Sie den Lufthebel (A) in die Stellung „GEOFFNET“. Besitzt Ihre Motorsense ein Dekompressionsventil (D), so drücken Sie diese bis zum Einrasten. Ziehen Sie das Starterseil bis der Motor anspringt. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Sekunden lang warm laufen, um eine bessere Schneidleistung zu erreichen. Lösen Sie die Gashebelverriegelung, indem Sie den Gashebel betätigen. Sollte der Motor nicht anspringen, gehen Sie obige Anweisungen noch einmal sorgfältig durch.
- 6 Zum Abschalten des Motors betätigen Sie den Start-/Stoppschalter (STOP Stellung). Nach längerem Gebrauch bei höchster Leistung ist es ratsam, den Motor vor dem Abstellen einige Sekunden auf niedrigster Stufe laufen zu lassen.

### STARTEN BEI WARMEN MOTOR

Achten Sie darauf, daß der Stoppschalter sich in der

Stopposition gegenüberliegenden Stellung befindet und Gashebel (G) in minimalstellung.

Halten Sie die Motorsäge gut fest, drücken Sie den Dekompressor (D) und ziehen Sie das Starterseil.

## STARTEN BEI WARMEM MOTOR NACH DEM TANKEN

Bei völlig leerem Treibstofftank ist dieser aufzufüllen und der Startvorgang wie im Abschnitt Starten bei kaltem Motor beschrieben durchzuführen.

## F. Gebrauch der motorsäge

### WICHTIG

Bevor Sie die Motorsäge in Betrieb nehmen, lesen Sie aufmerksam das Kapitel über die Sicherheitsvorschriften durch.

### FÄLLEN VON BÄUMEN

- Vergewissern Sie sich, daß sich im Arbeitsbereich keine unbefugten Personen oder Tiere aufhalten.

- Entscheiden Sie die Fällrichtung des Baumes und planen Sie die entsprechenden Wege zum Zurückweichen (Fluchtwege) auf der der Fallrichtung gegenüberliegenden Seite des Stammes.

- Führen Sie Fällungen niemals bei starkem Wind durch.

1 Entfernen Sie am unteren Teil des Stammes eventuell vorhandene Äste und Büsche. Säubern Sie den Arbeitsbereich von Steinen oder anderen Gegenständen, welche die Schneidglieder der Kette beschädigen könnten. Sollten sich an der Basis des Stammes große Wurzelanläufe befinden, so sind diese beizusägen, bevor mit dem Fällen begonnen wird (siehe Abbildung).

2 A) Schneiden Sie eine Fällkerbe (A) von ca. 45° in Tiefe von 1/3 des Stammdurchmessers (D) in den Stamm. Die Kerbe muß auf der Seite angebracht werden, zu der der Baum später fallen soll. Führen Sie dann einen Schnitt (B) auf der gegenüberliegenden Seite des Stammes durch, der etwa 5 cm höher liegt als die Kerbe. Achten Sie darauf, daß der Schnitt nicht durchgezogen wird, sondern daß er vor der Fällkerbe endet, so daß eine Bruchleiste (C) bestehen bleibt, welche die Kontrolle des fallenden Baumes ermöglicht.

B) Verwenden Sie einen Keil, um den Zeitpunkt und die Richtung des Falles bestimmen zu können.

3 Wenn der Baum zu fallen beginnt, entfernen Sie sich auf dem vorher festgelegten Fluchtweg.

### SÄGEARBEITEN AN GEFÄLLTEN BÄUMEN

4 A) **Entasten von dicken Zweigen.** Während des Entastens und Zerschneidens lassen Sie den Stamm auf den stärksten Ästen aufliegen, so daß er ausreichend abgestützt ist.

B) **Sägen eines Stammes, der an einem Ende aufliegt (Trennen von Stämmen, die sich nach oben spannen).** Sägen Sie zuerst von unten mit dem Oberteil des Schwertes (A). Die Schnitttiefe soll ca. 1/3 des Stammdurchmessers betragen. Vollenden Sie dann den Schnitt von oben (B). Auf diese Weise können Absplittierungen und Risse vermieden werden.

C) **Sägen eines Stammes, der an beiden Enden aufliegt (Trennen von Stämmen, die sich nach unten spannen).** Sägen Sie zuerst von oben (A) ungefähr 1/3 des Stammdurchmessers. Vollenden Sie dann den Schnitt von unten mit dem Oberteil des Schwertes (B). Auf diese Weise verhindern Sie, daß der durch den Schnitt nachgebende Stamm die Kette blockiert.

D) Wenn der Stamm auf seiner ganzen Länge aufliegt, kann normal von oben geschnitten werden. Beim Durchziehen des Schnittes ist jedoch darauf zu achten, daß die Kette nicht mit der Unterlage in Berührung kommt.

- Stellen Sie sich beim Arbeiten am Hang oberhalb des zu schneidenden Stammes.

- Verwenden Sie Zwingen und Keile, um das Sägegut abzusichern.

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von kleinen Ästen/Büschchen oder jungen Bäumen, deren Zweige sich in der Kette verfangen und Sie so aus dem Gleichgewicht bringen können.

## G. Vergasereinstellung

**Wichtig.** Wir empfehlen, die Vergasereinstellung bei einer unserer autorisierten Kundendienststellen vornehmen zu lassen.

Die Vergasereinstellung wird mittels dreier Schrauben vorgenommen:

- **SCHRAUBE L:** Die Nadelnschraube **L** regelt den Treibstofffluß im Leerlauf und bei der Beschleunigung.

Einstellung der Schraube **L:** Schließen Sie die Schraube **L**, indem Sie diese vorsichtig und ohne größere Kraftanwendung bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn zudrehen. Öffnen Sie sie nun mit einer vollen Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

Sollte der Motor nicht gleichmäßig beschleunigen, öffnen Sie die Schraube um eine weitere 1/4 Drehung. Dies erhöht den Treibstofffluß.

- **SCHRAUBE H:** Die Nadelnschraube **H** regelt den Treibstofffluß bei Höchstdrehzahl (völlig geöffnete Drosselklappe).

Einstellung der Schraube **H:** Schließen Sie die Schraube **H**, indem Sie diese vorsichtig und ohne größere

Kraftanwendung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen. Öffnen Sie sie nun um eine Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn.

Sollte der Motor übermäßig hoch drehen, öffnen Sie die Schraube um etwa eine weitere 1/4 Drehung. Dies erhöht den Treibstofffluß.

- **SCHRAUBE I:** Die Schraube **I** (Leerlauf) wirkt mechanisch auf die Drosselklappe, indem sie diese leicht geöffnet hält und so die Leerlauffunktion (2900 min<sup>-1</sup>) regelt. Regulieren Sie sie nach Bedarf

**ACHTUNG:** Eine zu hohe Drehzahl im Leerlauf kann eine Bewegung der Kette zur Folge haben.

Der Vergaser wird bereits während der Produktion für normalen Gebrauch richtig eingestellt. Bei beträchtlicher Änderung der Einsatzverhältnisse (andere Höhen über dem Meeresspiegel) ist ein Nachstellen des Vergasers erforderlich. Wenden Sie sich dazu bitte an eine autorisierte Kundendienststelle, die Ihnen hierbei Unterstützung bieten kann und die notwendigen Werkzeuge hat.

## H. Regelmäßige wartung

**Vergewissern Sie sich, daß der Motor abgestellt ist, bevor Wartungsarbeiten vorgenommen werden.**

**KETTE:** Kontrollieren Sie regelmäßig die Spannung. Eine neue Kette bedarf häufigeren Nachspannens. Lösen Sie die Muttern. Spannen Sie die Kette nach (siehe Montageanleitung). Schrauben Sie die Muttern wieder fest.

### 1 SCHWERT:

- Reinigen Sie sorgfältig die Rinne (**K**) und die Öffnungen (**L**) für den Ölfluß.
- Schmieren Sie den Umlenkstern mit Kugellagerfett, drehen Sie den Umlenkstern und wiederholen Sie diesen Vorgang. Wenden Sie das Schwert regelmäßig, um eine gleichmäßige Abnutzung zu erhalten.

### 2 LUFTFILTER:

- Ein verstopfter Filter führt zu einer Veränderung der Zusammensetzung des Luft-Benzin-Gemisches. Dies kann zu reduzierter Leistung und erhöhtem Treibstoffverbrauch führen.
- Entfernen Sie als erstes die Luftfilterabdeckung.
- Waschen Sie den Filter mit Benzin (verwenden Sie hierfür kein Zweitaktgemisch).
- Der Filter kann bei vorsichtiger Anwendung auch mit Hilfe von Druckluft gesäubert werden.
- Ersetzen Sie den Filter, wenn er beschädigt sein sollte, oder wenn der Filterrand nicht einwandfrei mit der Filterabdeckung abschließt.

### 3 ZÜNDKERZE

- Etwa alle 30 Betriebsstunden ist die Zündkerze zu entfernen, zu reinigen und der Elektrodenabstand (0,5-0,6 mm) zu kontrollieren.
- Die Zündkerze ist nach etwa 100 Betriebsstunden oder immer dann, wenn sie stark verkrustet ist, zu ersetzen.
  - Beim Auftreten ungewöhnlich starker Verkrustungen sind die Vergasereinstellung und der Prozentanteil an Öl im Benzingemisch zu überprüfen. Vergewissern Sie sich auch, daß das Öl von erstklassiger Qualität ist.

### 4 ÖLSIEB

Das Ölsieb ist am Ende des Saugschlauches innerhalb des Öltanks angebracht. Das Sieb wird zur Säuberung oder zum Auswechseln durch die Einfüllöffnung des Öltanks herausgezogen. Verwenden Sie einen gebogenen Draht oder eine Zange mit langen Schenkeln.

Wenn Verunreinigungen in den Öltank gelangt sind, den Öltank zur Hälfte mit Petroleum oder Benzin füllen und kräftig schütteln. Dann wieder ablassen und frisches Kettenschmieröl auffüllen. Niemals Altöl verwenden.

### 5 KRAFTSTOFFFILTER

Austauschen des Filters: Entfernen Sie den Tankdeckel und ziehen Sie den Kraftstofffilter mit Hilfe eines gebogenen Drahtes oder einer Zange mit langen Backen heraus. Tauschen Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt aus und bringen Sie ihn wieder in Position. Wir empfehlen, den Kraftstofffilter mindestens einmal jährlich zu ersetzen.

### KETTENBREMSE

- **Achtung:** Zerlegen oder manipulieren Sie niemals den Mechanismus der Sicherheitskettenbremse. Sollte Ihnen die Funktionstüchtigkeit der Kettenbremse beeinträchtigt erscheinen, benutzen Sie das Gerät nicht und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle. Säubern Sie den Bremsmechanismus regelmäßig ohne ihn zu zerlegen, und überprüfen Sie optisch die Abnutzung des Bandes.

**REGELMÄßIG:** Um Überhitzung des Motors zu vermeiden ist es notwendig, Staub- und Holzpartikel regelmäßig von der Säge zu entfernen. Das gilt besonders für die Kühlrippen.

**LÄNGERE LAGERUNG:** Entfernen Sie bei länger andauerndem Nichtgebrauch der Säge den Treibstoff aus dem Tank und starten Sie den Motor, um das Restbenzin zu verbrauchen.

## I. Funktionsprobe der Kettenbremse

**Ihre Kettensäge ist mit einer Sicherheitskettenbremse ausgestattet, welche die Kette im Fall eines Rückschlages (Kick-Backs) in Millisekunden zum Stoppen bringt. Halten Sie die Säge stets kräftig mit beiden Händen fest.**

Die Kettenbremse bietet keinen vollen Schutz, wenn das Gerät ohne die nötige Vorsicht und Instandhaltung benutzt wird.

Die Kettenbremse (**A**) schaltet sich bei einem Rückstoß automatisch ein.

Die Kettenbremse kann auch manuell eingeschaltet werden, indem der Bremshebel nach vorne geschoben wird. Die manuelle Betätigung der Bremse empfiehlt sich jedoch nur im Leerlauf und für kurze Zeit. Probieren Sie die Bremse vor jeder Benutzung des Gerätes aus (siehe Anleitung in diesem Kapitel). Schalten Sie die Bremse hierzu bei leerlaufendem Motor ein. Lösen Sie die Bremse vor jedem Anlassen.

Ein Rückstoß (Impuls der Motorsäge nach oben und hinten) kann durch den Kontakt der Schwertschneide mit Holz oder anderen Gegenständen im Bereich des Gefahrenwinkels (siehe Abbildung) ausgelöst werden.

Ein solcher Kontakt löst ein plötzliches rückwärts Schnellen der Säge aus, was zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen kann. Vermeiden Sie es daher, einen Schnitt im Gefahrenwinkel der Kette zu beginnen. Halten Sie die Motorsäge immer kräftig mit beiden Händen fest, da der Kontakt der linken Hand mit dem Bremshebel bei einem Rückschlag die Kettenbremse auslöst.

### FUNKTIONSTEST DER KETTENBREMSE:

- 1 Die Kettenbremse (**A**) ist gelöst, wenn der Bremshebel nach hinten gezogen und eingerastet ist (die Kette kann bewegt werden).
- 2 Die Kettenbremse (**A**) ist angezogen, wenn der Bremshebel nach vorne geschoben und eingerastet ist (Die Kette kann nicht bewegt werden). Die Kettenbremse sollte in beiden Positionen leicht einrasten. Sollten zum Einrasten übermäßige Kräfte nötig sein oder der Hebel sich in keine der beiden Stellungen bringen lassen, BENUTZEN SIE DAS GERÄT NICHT. Bringen Sie es sofort zu einer autorisierten Kundendienststelle.

### 3 KETTENFANGBOLZEN

Ihre Säge ist unter dem Kettenantriebsrad mit einem Kettenfangbolzen ausgestattet. Sollte die Kette reißen

oder von der Schiene springen, dient dieser Bolzen dazu, eine Rückwärtsbewegung der Kette zu stoppen. Er darf auf keinen Fall entfernt werden.

## L. Schärfen der sägekette

- 1 Die Sägezähne könne mit Hilfe einer Rundfeile geschärft werden:

KETTE FEILE  
MP 370 GLX 5/32"

Zur Identifizierung des Kettentyps lesen Sie die Seriennummer auf der sich in der Schwertnut befindlichen Unterseite der Treibglieder ab.

Der Feilvorgang kann durch den Gebrauch eines Feilenhalters erleichtert werden.

Die Kette sollte zum Feilen gut gespannt und die Kettenbremse angezogen sein, um ein Bewegen der Kette zu verhindern.

- 2 Die drei folgenden Schleifwinkel sind einzuhalten:

- "A" Oberer Feilwinkel: 30°-35°  
- "B" Außen liegender seitlicher Winkel: 85°-90°  
- "C" Innen liegender seitlicher Winkel: 60°

Feilen Sie stets nur in eine Richtung. Bewegen Sie die Feile von der Innenseite des Schneidzahnes zur Außenseite. Setzen Sie die Feile nach jedem Schleifzug ab und setzen

Sie sie erneut von der Innenseite her an. So vermeiden Sie die Berührung von Feile und Kette entgegen der Schleifrichtung. Jeder einzelne Schleifzahn sollte mit der gleichen Anzahl an Feilenstrichen geschliffen werden.

- 3 Die Feile sollte horizontal zum zu schleifenden Schneidzahn gehalten werden.

- 4 Um präzisere seitliche Schneidewinkel zu erhalten setzen Sie die Feile so an, daß sie die Oberfläche des Schneidzahnes um ca. 0,5 mm überragt.

### 5 TIEFENBEGRENZER

Die Höhe des Tiefenbegrenzers sollte nach jedem 4.-5. Schärfen der Schneidzähne kontrolliert und angeglichen werden. Dies gewährleistet optimale Schneidkraft und maximiert die Lebensdauer der Kette.

Der exakte Abstand für den Tiefenbegrenzer zur Oberkante des Schneidzahnes beträgt 0,65mm. Prüfen Sie den Abstand mit der Kalibrierlehre und feilen Sie den Tiefenbegrenzer bei Bedarf mit einer Flachfeile zurück.

Runden Sie den Tiefenbegrenzer nach dem Angleichen am Ende ab (D).

## Technische beschreibung

### DIESE PRODUKT ENTSPRICHT DEN EUROPÄISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR MASCHINENSICHERHEIT

HUBRAUM (cm <sup>3</sup> )	33
BOHRUNG/HUB (mm)	37x30
MOTORLEISTUNG (kW)	1,2
DREHZAHL BEI MAX. LEISTUNG (min <sup>-1</sup> )	7.000
OBERE LEERLAUFDREHZAHL (min <sup>-1</sup> )	11.000
MINDESTDREHZAHL (min <sup>-1</sup> )	2.900
GEWICHT MOTOR (Kg) (OHNE SCHWERT UND KETTE)	3,1
KETTENTEILUNG (9,525 mm)	3/8"
TREIBGLIEDSTÄRKE (mm)	1,3
SCHWERTLÄNGE (cm)	30
ANZAHL ZAEHNE DES RITZELS	6
ÖLTANK-INHALT (cm <sup>3</sup> )	150
KRAFTSTOFFTANK (cm <sup>3</sup> )	230
DAUERSCHALLPEGEL LpAav (dBA) (EN 27182 - EN 608)	95,9
SCHALLLEISTUNGS - STUFE GEWÄHRLEISTET (dBA)	113
SCHALLLEISTUNGS - STUFE GEMESSEN (dBA)	111,14
VIBRATIONEN (ISO 7505 - EN 608) (m/s <sup>2</sup> )	8,5

## Tabelle für Störungssuche

	Motor springt nicht an	Motor läuft unregelmäßig	Die Säge springt zwar an, schneidet aber nicht richtig	Motor läuft unregelmäßig oder verliert an Kraft
Überprüfen, ob der Stoppschalter in der richtigen Position steht.	●			
Treibstoffstand kontrollieren: min. 25% Tankinhalt.	●	●		
Prüfen, ob Luftfilter sauber ist.	●	●		
Zündkerze herausnehmen, trocknen, reinigen, einstellen; Bei Bedarf erneuern.	●	●		
Vergaserschrauben kontrollieren und eventuell justieren.		●		●
Kraftstofffilter wechseln. Wenden Sie sich an Ihre Kundendienststelle.				●
Kettenmontage sorgfältig überprüfen.			●	
Prüfen, ob die Kette scharf ist. Andernfalls wenden Sie sich an Ihre Kundendienststelle			●	

**Motor läuft immer noch nicht richtig:** Wenden Sie sich bitte an Ihre Kundendienststelle.

**GB EC Declaration of Conformity**

The undersigned, authorised by E.O.P.I., declares that the petrol-driven chainsaw **Promac 33**, manufactured by E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, is in accordance with the European Directives **98/37/CEE** (Machinery Directive), **73/23/EEC** (Low Voltage Directive), **93/68/CEE** (CE Marking Directive) & **89/336/CEE** (Directive on electromagnetic compatibility). Directive 2000/14/CEE (Annex V).

**F Déclaration de conformité Européenne**

Le soussigné, dûment mandaté par E.O.P.I., déclare que les tronçonneuses thermiques **Promac 33**, fabriqué par E.O.P.I. Via Como 72 Valmadrera, Lecco, Italia, est conforme aux Directives Européennes **98/37/CEE** (Directive Sécurité Machine), **73/23/EEC** (Directive Basse Tension), **93/68/CEE** (Directive Marquage CE) & **89/336/CEE** (Directive EMC). Directive 2000/14/CEE (Annexe V).

**D CE Konformitätserklärung**

Der Unterzeichnete, bevollmächtigt durch E.O.P.I., erklärt, daß die Kettensägen mit Benzinmotor **Promac 33**, hergestellt durch E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, den Europäischen Richtlinien **98/37/CEE** (Maschinenrichtlinie), **73/23/EEC** (Niederspannungsdirektive), **93/68/CEE** (CE Kennzeichnungsrichtlinie) & **89/336/CEE** (EMV Richtlinie) entspricht. Richtlinie 2000/14/CEE (Anhang V).

**I Dichiarazione di Conformità CE**

Il sottoscritto, autorizzato dalla E.O.P.I., dichiara che la sega a catena portatile da legno **Promac 33**, costruito dalla E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italia, è conforme alle Direttive Europee: **98/37/CEE** (Direttiva Macchine), **73/23/EEC** (Direttiva Bassa Tensione), **93/68/CEE** (Direttiva Marcatura CEE) & **89/336/CEE** (Direttiva Compatibilità Elettromagnetica). Direttiva 2000/14/CEE (Allegato V).

**E Declaracion de cumplimiento de la directriz de la UE**

El abajo firmante, autorizado por E.O.P.I., afirma que las motosierras de gasolina **Promac 33**, fabricado por E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, cumple con las directivas Europeas **98/37/CEE** (Directiva sobre Maquinaria), **73/23/EEC** (Directiva sobre Bajo Voltaje), **93/68/CEE** (Directiva sobre Marcas de la CE) & **89/336/CEE** (Directiva sobre 'Compatibilidad Electro Magnetica'). Directiva 2000/14/CEE (Anexo V).

**NL EG Conformiteitsverklaring**

Ondergetekende, gemachtigd door E.O.P.I., verklaart dat de benzine aangedreven kettingzaag **Promac 33**, geproduceerd door E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy voldoet aan de Europese Richtlijnen **98/37/CEE** (Machinerie Richtlijn), **73/23/EEC** (Matala jännite-direktiivi), **93/68/CEE** (EG Markering Richtlijn) & **89/336/CEE** (Richtlijn aangaande elektromagnetische compatibiliteit). Richtlijn 2000/14/CEE (Annex V).

**S EG-försäkran om överensstämmelse**

Undertecknad, auktoriserad av E.O.P.I., försäkrar att bensindrivna kedjesågar **Promac 33**, tillverkade av E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, är i överensstämmelse med följande europeiska direktiv **98/37/CEE** (Maskindirektiv), **73/23/EEC** (Lågspanningsdirektiv), **93/68/CEE** (CE-märknings-direktiv) & **89/336/CEE** (Elektromagnetisk kompatibilitet). Direktiv 2000/14/CEE (Annex V).

**DK EU Overensstemmelse-erklæring**

Undertegnede, bemyndiget af E.O.P.I., erklærer herved, at benzindrevne kædesave **Promac 33**, E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, er i overensstemmelse med de europæiske direktiver **98/37/CEE** (Maskineri direktiv), **73/23/EEC** (Direktiv for lavspænding), **93/68/CEE** (CE mærkningsdirektiv) & **89/336/CEE** (EMC-direktiv). Direktiv 2000/14/CEE (Annex V).

**FIN EU Julistus Vastaavuudesta**

Allekirjoittanut, E.O.P.I. in valtuuttamana, vakuuttaa että bensiinimootorisahat **Promac 33**, ja jotka on valmistanut E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, on Euroopan direktiivien **98/37/CEE** (Koneisto-direktiivi), **73/23/EEC** (Matala jännite-direktiivi), **93/68/CEE** (CE Merkintä-direktiivi) & **89/336/CEE** (Elektromagneettinen Yhteensopivuus-direktiivi) mukainen. Direktiivi 2000/14/CEE (Liite V).

**N EF Erklæring om Overensstemmelse**

Undertegnede, autorisert av E.O.P.I., erklærer at bensindrevne kjedesager **Promac 33**, produsert av E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, er i overensstemmelse med følgende europeiske direktiver: **98/37/CEE** (Maskindirektiv), **73/23/EEC** (Direktiv for lavspenning), **93/68/CEE** (CE-merkingsdirektiv) & **89/336/CEE** (Direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet). Direktiv 2000/14/CEE (Annex V).

**P Declaração de Conformidade CE**

O abaixo assinado, autorizado por E.O.P.I., declara que as serras mecânicas a gasolina **Promac 33**, fabricada por E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, estão de acordo com as Directivas Europeias **98/37/CEE** (Directiva de Maquinaria), **73/23/EEC** (Directiva sobre Baixas Tensões), **93/68/CEE** (Directiva de Marcação CE) e **89/336/CEE** (Directiva de Compatibilidade Electromagnética). Directiva 2000/14/CEE (Apêndice V).

**GR Δήλωση Συμμόρφωσης προς τις Εντολές της ΕΕ**

Ο υπογεγραμμένος, με εξουσιοδότηση της Ε.Ο.Π.Ι., δηλώνω ότι: τα βενζινοκίνητα αλυσοπρίονα **Promac 33**, κατασκευασθέντα από την Ε.Ο.Π.Ι. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy, ανταποκρίνονται προς τις Ευρωπαϊκές Εντολές **73/23/EEC** Οδηγία υψηλής Τάσης (ασφάλεια), **98/37/CEE** (η περί Μηχανημάτων Εντολή), **93/68/CEE** (η περί του Σήματος CE Εντολή) & **89/336/CEE** (η περί Ηλεκτρομαγνητικής Συμβατότητας Εντολή). Κανονισμός 2000/14/CEE (V).

**H EC nyilatkozat**

Alulírott, a E.O.P.I. által meghatalmazott ezennel kijelenti, hogy a benzinmotoros láncfűrész **Promac 33**, amelyet a E.O.P.I. 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy gyárt, megfelelnek a **98/37/CEE** európai irányelvnek (gépi berendezések irányelvével), a **73/23/EEC**, a **93/68/CEE** európai irányelvének (CE-irányelv) és a **89/336/CEE** (az elektromágneses kompatibilitásra vonatkozó irányelv). Direktiva 2000/14/CEE (Melléklet V).



Valmadrera, 01.10.01

Pino Todero (Direttore Tecnico), E.O.P.I., 23868 Valmadrera (LC), Via Como 72, Italy



ELECTROLUX OUTDOOR  
PRODUCTS